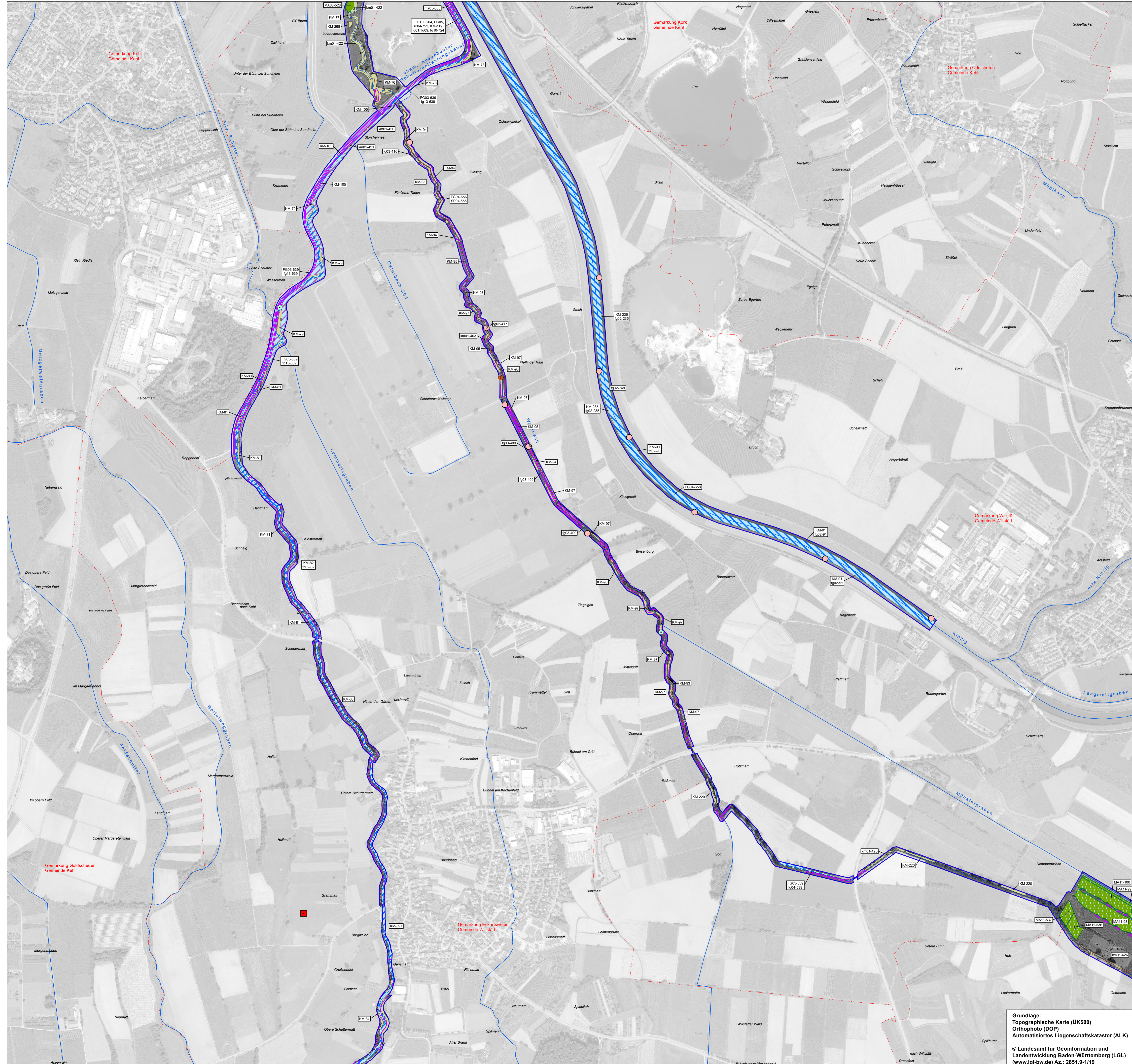


# Natura 2000-Managementplan



### LEGENDE

#### Maßnahmenempfehlungen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
<b>Zur Zeit keine Maßnahme</b>			
KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 9104, 91E0*	1014, 1016, 1037
km01	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
<b>Maßnahmen an Stillgewässern</b>			
SG1	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
SG2	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
SG3	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
<b>Maßnahmen an Fließgewässern</b>			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässerrandstreifen (23.7) (Flut.-Nm. vgl. Textteil) *	3260, 6431, 9102, 1032, 1037, 1044, 91E0*	1060, 1061, 1134
fg01		3260, 6431, 1032, 1044, 1059, 91E0*	1060, 1061, 1095, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerränder: Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst (22.5)	6431	
FG03	Einschürge, abschnittsweise Mahd der Gewässerränder zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061
FG04	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (22.)		1059, 1060, 1061
FG05	Schütter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schutterzeller Mühle (32.)		1032, 1134
fg09			1095, 1096, 1149
FG06	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (23.4)	3260, 3270, 1032, 1037, 1044, 6431, 91E0*	1095, 1096, 1134
fg06	Instandsetzung und Unterhaltung derzeit nicht mehr dauerhaft wasserführender Gräben (21.2.2)		1044
fg06	Neophytenbekämpfung ( <i>Reynoutria japonica</i> ) (3.2)	3260	
fg07	Rücknahme von Gewässerausbauten (23.1)	3260	
fg11	Beseitigung von Sohlfestlegungen (Muserbach) (23.1.2)		1044
fg12	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (90.) (Oberröschheimer Almendamm) *		1032, 1134
fg12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) *	3260	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg12	Ansatz von Flusssamper ( <i>R. hydropathum</i> ) entlang von Fließgewässern (32.)		1060
fg12	Abflachung von Grabenulfern (24.1)		1060, 1061
<b>Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen</b>			
SG01	Streuweise: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1) #	6410	
SG02	Streuweise mit Schilf: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1) #	6410	
SG03	Unter- und Mittelgrasdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1) #	6510	
SG04	Trespenprävalenz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung* (2.1) #	6510	
SG05	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung*, Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1) #	6510	
SG06	Nährstoffreiche Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, vorerst zur Ausagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1) #	6510	
SG07	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Ausagerung Verzicht auf Düngung (2.1) #	6510	
SG08	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung* (2.1) #	6510	
SG09	Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> : Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September, alternativ: Belassen von Reststreifen (2.1) #	6510	1059, 1061
SG10	MA13 Teilflächenmahd mit Abräumen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalters)		1060
SG11	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6.) (Für Gr. Mausohr, Wimper- und Bechsteinfledermaus gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
SG12	Neophytenbekämpfung ( <i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Solidago canadensis</i> ) (3.2)		1014
SG13	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung* (2.1)	6510	
SG14	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Ausagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
SG15	Extensivierung der Grünlandnutzung (39.) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
<b>Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland</b>			
GE01	Verbuchung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
GE02	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuchung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1., 20., 20.3)	6410	1044, 1060
GE03	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (18.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet außerhalb der Lebensstätten von Wiesenschilfröhler und Helm-Azurjungfer) *		1321, 1323, 1324
GE03	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
<b>Maßnahmen im Wald</b>			
WA01	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7), Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA02	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
WA04	Reduzierung der Wilddichte (26.3) (gesamte Waldfläche) *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
WA05	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22., 24.2)		1193
WA06	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
WA07	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA08	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenerntung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) *	9160	1323

### Spezielle Artenschutzmaßnahmen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
SP01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
sp01			1428
SP02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren, Wochenstuben in Laub und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) *		1321
SP03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
SP04	Bekämpfung der Bismartrie (Ondatra zibethicus) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) *		1032, 1134
sp05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heidebocks (Waldgebiet zwischen Wildstätt und Schutterwald) *		1088
<b>Maßnahmen an Verkehrswegen</b>			
VE01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
VE02	Amphibienleiteinrichtungen (31.)		1193
VE03	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
<b>Sonstige Maßnahmen</b>			
sm01	Beseitigung von Abfällen (Müll) (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
sm02	Besucherlenkung (35.)	6410	
Nr. intern in MAP-Datenbank Maßnahmenflächen-Nummer (fortlaufend) Maßnahmenkürzel: Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinschreibweise = Entwicklungsmaßnahme			
Wiederherstellungsmaßnahme			
Keine kartographische Darstellung			
Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafter ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015)			
# Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd: 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Nachsaat nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln			
<b>Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen</b>			
■ Brutplätze des Großen Brachvogels ( <i>Numenius arvensis</i> ) (2008-2014)			
● Vorkommen Feuchte Hochstaudenfluren [6431]			
● Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg			
● Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg			
■ Besondere geschützte Biotope (§30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden			
■ Bereich mit bekannten Wochenstubenvorkommen der Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> )			
<b>Sonstiges</b>			
— Grenze des FFH-Gebiets			
- - - Gemarkungsgrenze			
— Flurstücksgrenze			
--- Flurstücksnummer			
— Fließgewässer			
Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL dargestellt.			
<b>EU-Code Lebensraumtypen:</b> 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer 3140 Kleinteilige, nährstoffarme Fließgewässer mit Armleuchteralgen 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation 3270 Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation 6410 Pfeifengrasswiesen 6431 Feuchte Hochstaudenfluren 6510 Mageres Fischland-Mähwiesen 9160 Stenoreine Eichen-Hainbuchenwald 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide			
<b>EU-Code FFH-Arten:</b> 1014 Schmale Windelschnecke ( <i>Vertigo angustior</i> ) 1016 Brauchige Windelschnecke ( <i>Vertigo moulinsiana</i> ) 1032 Kleine Flussschnecke ( <i>Unio crassus</i> ) 1037 Große Flussschnecke ( <i>Strophoglyphus acicola</i> ) 1044 Helm-Azurjungfer ( <i>Ctenophora mercatoris</i> ) 1059 Heller Wiesenschilfröhler ( <i>Maculinea telus</i> ) 1060 Großer Feuerfalter ( <i>Lycena dispar</i> ) 1061 Dunkler Wiesenschilfröhler ( <i>Maculinea naubolus</i> ) 1062 Heidebock ( <i>Cerambyx ceryle</i> ) 1065 Meeresschnecke ( <i>Patrocyclus marinus</i> ) 1066 Bachschnecke ( <i>Lampetra planeri</i> ) 1106 Lachs ( <i>Salmo salar</i> ) 1134 Blätterling ( <i>Rhodopygia sericeus amarus</i> ) 1149 Steinbeißer ( <i>Colletes bezzii</i> ) 1193 Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> ) 1321 Wimperfledermaus ( <i>Myotis emarginatus</i> ) 1323 Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ) 1324 Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ) 1381 Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> ) 1428 Kleinfarn ( <i>Marsilea quadrifida</i> )			
Managementplan für das FFH-Gebiet 7513-341 „Untere Schutter und Untitz“ und die Vogelschutzgebiete 7513-441 „Kinzig-Schutter-Niederung“ und 7513-442 „Gottswald“			
<b>Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL</b>		Teilkarte 2	
Bearbeiter: ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle IUP (Institut f. Umweltpolitik) Prof. Dr. K. Reidl Dipl. Geogr. S. Kleit 30.09.2016		Gezeichnet: 2011 Stand der Kartierung: 2011 Maßstab: 1:5.000	
© Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19		Baden-Württemberg REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG	